



LEO FORSBECK
Versicherungsmakler

02253 / 84 20
oder
0177 / 838 70 19

Was man im Winter im Auto dabeihaben sollte

Schneebedeckte Straßen, Glatteis, Stau auf der Autobahn - wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist, sollte für alles gerüstet sein. Diese Dinge sind im Auto unverzichtbar.

<input type="checkbox"/>	Warme Decken - und zwar für jeden Mitfahrer. Wer bei eisigen Temperaturen stundenlang im Stau steht oder auf den Pannendienst warten muss, wird dankbar sein
<input type="checkbox"/>	Zwei Paar Handschuhe: Wer sein Auto von Eis und Schnee befreit, freut sich über ein Paar warme Handschuhe. Arbeitshandschuhe sind hilfreich, wenn man bei einer Panne Reifen wechseln oder Schneeketten anlegen muss
<input type="checkbox"/>	Starthilfekabel: für den Fall, dass die Batterie schlapp macht. Das Starthilfekabel muss zum Auto passen und sollte nicht zu dünn sein
<input type="checkbox"/>	Taschenlampe: Wer im Dunkeln Frostschutz nachfüllen oder einen Blick in den Motorraum werfen muss, freut sich, wenn er Licht dabei hat
<input type="checkbox"/>	Besen und Schaufel: Mit einem Handfeger lässt sich schnell und lackschonend der Schnee von Karosserie und Scheiben beseitigen. Mit einem stabilen Kehrblech lassen sich bei starkem Schneefall die Autoräder freischaufeln



<input type="checkbox"/>	Frostschutzmittel: Unbedingt ins Auto gehört ein Reservekanister mit Frostschutz bis mindestens minus 20 Grad für die Scheibenwischanlage. Die gleiche Mischung gehört übrigens in den Waschwassertank
<input type="checkbox"/>	Ausreichend Verpflegung: Wer länger im Auto warten muss, freut sich über etwas zu essen und zu trinken. Am besten auch eine Thermoskanne mit warmem Tee einpacken
<input type="checkbox"/>	Türschlossenteiser: Der gehört übrigens in die Tasche und nicht ins Auto
<input type="checkbox"/>	Eventuell Schneeketten: Bei winterlichen Straßenverhältnissen gibt es auf bestimmten Strecken eine Schneekettenpflicht. Wer sie ignoriert, muss mit einem Bußgeld rechnen
<input type="checkbox"/>	Eiskratzer: Um das Glas nicht zu verkratzen, sollte man am besten auf Modelle ohne Metallteile zurückgreifen. Wer es besonders komfortabel will, nimmt einen Eiskratzer mit Handschuh am Griff. Bei einer dicken Eisschicht kann ein Enteisungsspray die Arbeit erleichtern. Auf keinen Fall das Eis mit heißem Wasser antauen, dabei kann das Glas platzen
<input type="checkbox"/>	Scheibenschwamm: Wenn die Scheiben beschlagen, kann man sich so klare Sicht verschaffen. Die Scheiben sollte man übrigens regelmäßig mit Glasreiniger putzen
<input type="checkbox"/>	Und was immer dabei sein muss: Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste

Kommt immer gut und gelassen ans Ziel. Das Team Leo Forsbeck wünscht gute Fahrt!